



Medienmitteilung

Bauma, 21.6.2009

Radsport: Dritter Lauf des EKZ Cup in Bauma

EKZ Cup – Master Müller überlistet die Jungen

Am Sonntag fand bereits der dritte Lauf des EKZ Cup in Bauma statt. Als Sieger konnte sich Christoph Müller feiern lassen, der sich damit auch in der Gesamtwertung an die Spitze setzt. Bei den Frauen wurde das Rennen klar durch Anita Steiner entschieden.

Kurz vor dem Hauptrennen zogen im Neugut bei Bauma bedrohliche Wolken auf. Bei den Fahrern machte sich im Bezug auf die Bereifung Nervosität breit. «Ich entschloss mich im letzten Moment noch, hinten etwas profilierte Reifen zu montieren», verriet zum Beispiel Silvio Büsser, einer der Akteure des Hauptrennens.

Masterfahrer Müller verteidigt Handicap erfolgreich

Bei Nieselregen wurde die Hauptkategorie schliesslich um 13.00 Uhr ins Rennen geschickt. Kurz nach dem Start bildete sich schnell eine Spitzengruppe mit Cupanwärter Ueli Schädler, Matthias Allenspach und Silvio Büsser. Die Harmonie in der Gruppe blieb aber nur bis in die zweite Runde bestehen. «Als ich sah, dass Allenspach einen kleinen Rückstand hatte, griff ich an, um ihn nicht wieder an die Gruppe heranfahren zu lassen. Nach der Abfahrt war ich plötzlich allein», erklärte Büsser die erste entscheidende Situation des Rennens. «Just im Moment als Büsser angriff, verklemmte es mir die Kette. Da konnte ich leider nicht reagieren», musste Schädler nach dem Rennen enttäuscht zugeben. Büsser konnte sich immer weiter absetzen und sah wie der sichere Sieger aus. Doch der Fahrer vom BiXS Swiss Team hatte die Rechnung ohne die 2.30 Minuten vorher gestarteten Mastersfahrer (ü30) gemacht. «Ich konnte mich etwas schonen in der Spitzengruppe der Mastersfahrer. Ich führte zwar fair mit, aber versuchte so wenig Körner wie möglich zu verbrauchen», erklärte Christoph Müller seine Taktik. «Als ich der letzten Runde auf Müller auf fuhr, rechnete ich damit, dass ich ihn wohl gleich stehen lassen werde», sagte Büsser. Damit verschätzte sich Büsser aber komplett. Müller blieb dran. «Ich wusste, dass ich im Sprint Vorteile habe, also versuchte ich es einfach», erläuterte Müller seine Taktik weiter. Tatsächlich konnte der Richterswiler mit einer unwiderstehlichen Attacke in einer kleinen Rampe Büsser entscheidend distanzieren. Matthias Allenspach holte sich knapp vor Ueli Schädler den dritten Podestplatz.

Anita Steiner zum Dritten

Mit dem Sieg in Bauma konnte sich Christoph Müller in der Gesamtwertung auf die Poleposition katapultieren. Sein Vorsprung auf Ueli Schädler beträgt allerdings nur zwei Punkte. Der bisherige Führende Patrick Tresch, liess das Rennen aus und ist nun an vierter Stelle.

Nachdem das Wetter im Hauptrennen einigermaßen hielt, öffnete der Himmel beim Rennen der Frauen seine Schleusen. Anita Steiner liess sich davon allerdings nicht beirren und fuhr ihrem dritten Sieg im dritten Rennen des EKZ Cup entgegen. «Schon in der ersten Runde konnte ich mich an die Spitze setzen, danach zog ich das Rennen einfach durch», rekapitulierte Steiner das Rennen. Die 26 Jahre jüngere Aimée Laurent konnte dagegen nichts ausrichten und wurde Zweite.

Steiner ist somit die klare Führende im Gesamtklassement und es wird schwer sein, sie noch vom Thron zu stossen.

Rundum zufriedener OK-Chef

Neben dem sportlichen soll am EKZ Cup jeweils das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen. Der veranstaltende VC Bauma versorgte Fans und Athleten mit diversen Köstlichkeiten. Sehr beliebt war die Festbeiz aber auch als Unterstand, wenn einmal mehr eine kurze Regenschauer seine Aufwartung machte. Trotz Wetterpech zeigte sich OK Chef Stefan Bünter zufrieden: «Mit knapp 350 Teilnehmer können wir zufrieden sein. Das nicht ganz so gute Wetter und eine unglückliche Überschneidung mit einer anderen grossen Bike Veranstaltung, kostete uns ein paar Anmeldungen.» Schlussendlich hat laut Bünter aber alles tiptop geklappt. «Mit einem so gut eingespielten Team macht das ganze einfach Spass. Für den OK Chef gibt es so am Veranstaltungstag nicht allzu viel zu tun und so kann ich den Event selber auch geniessen», freut sich Bünter über die Zusammenarbeit und spricht noch einmal ein dickes Lob an alle Helfer aus. Weitere Informationen unter www.ekz-cup.ch



Der EKZ Cup Bauma in Kürze

Startzeiten und Distanzen:

Kategorie	Jahrgang	Renndistanz	Start	Rangverlesen
Mega Knaben + Mädchen	96 + 95	4 x 2.5 = 10 km	09:00	11:15
Rock Knaben + Mädchen	98 + 97	3 x 2.5 = 7.5 km	10:15	12:15
Cross Knaben + Mädchen	00 + 99	2 x 1.6 = 3.2 km	11:15	13:00
Soft Knaben + Mädchen	02 + 01	1 x 1.6 = 1.6 km	12:00	13:30
Pfüderi Knaben + Mädchen	03 + jünger	1 x 1.0 = 1.0 km	12:30	14:00
Overall Ranking	92 + älter	6 x 5.4 = 32.4 km	13:00	15:30
Hard Knaben + Mädchen	94 + 93	3 x 5.4 = 15.9 km	13:00	15:30
Fun I	92 - 74	4 x 5.4 = 21.6 km	14:45	17:00
Fun II	73 + älter	4 x 5.4 = 21.6 km	14:45	17:00
Damen	92 + älter	3 x 5.4 = 16.2 km	14:45	17:00

Organisation:

Velo Club Bauma

Kontakt:

Stefan Mischler, Bahnhofstrasse 225, 8623 Wetzikon

Tel: 078 880 56 13, E-Mail: bikeracebauma@gmx.ch

Anmeldungen:

Anmeldeschluss: Samstag, 13. Juni 2009

Nachmeldungen: bis 20 Minuten vor dem Start

Startnummern:

Race Zentrum Neugut, Bauma

ab 07:30 Uhr bis 20 Minuten vor dem Start

Race-Zentrum:

Neugut, Bauma (Beschilderung befolgen)

Garderoben:

Race Zentrum Neugut, Bauma



Der EKZ Cup in Kürze

EKZ Cup 2009	Daten Sonntag, 26. April 2009 Sonntag, 14. Juni 2009 Sonntag, 21. Juni 2009 Sonntag, 16. August 2009 Sonntag, 6. September 2009 Sonntag, 13. September 2009 Samstag, 19. September 2009	Ort Schwändi/GL Hittnau Bauma Eschenbach/SG Hinwil Egg Fischtenthal / Final
Preise / Reglement	Die ersten Drei in der Gesamtwertung pro Kategorie kämpfen um die neue EKZ Cup Trophäe. Alle Fahrer, die in der Gesamtwertung klassiert sind, erhalten einen Erinnerungspreis. Um in die Gesamtwertung zu kommen, müssen mindestens sechs der sieben Rennen gefahren werden; gezählt werden die besten sechs Resultate. Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.	
Hauptsponsor	Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von 6032 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2007/08 zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende – beliefern die EKZ rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeindewerke mit Strom. Fast eine Million Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.	
Sponsoren	Toshiba, Rivella	
Medienpartner	Tages-Anzeiger, Radio Zürisee, Ride	
OK-Präsident	Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch	
Internet	www.ekz-cup.ch	
Medienkontakt	Maurus Strobel FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich E-Mail: media@fafag.ch Tel: 043 444 7 448 Fax: 043 444 7 445	